

Danksagung	IX
Prolog	1
Einleitung	5
Interkulturelle Kommunikation im Zeitalter der Globalisierung	5
Interkultureller Fremdsprachenunterricht	8
1 Kultursprache und Sprachkultur	12
1.1 Sprache und Identität	18
1.2 Sprache und Denken	20
1.3 Semantik und Lexik	21
1.4 Gestik, Mimik und Proxemik	26
1.5 Text und Diskurs	28
1.6 Kommunikationsmaximen	32
1.7 Standardisierung als Lösungsansatz	34
1.7.1 „Überflieger-Strategie“ Lingua franca	35
1.7.2 Regel-Strategie Sprachnormung	40
1.7.3 Pragmatik-Strategie fachsprachliche Kommunikation	42
1.8 Zur Operationalisierung von Linguakulturen: Kultureme und Behavioreme	44
1.9 Zur Rolle der elektronischen Medien in interkultureller Kommunikation	45
2 Erwerbslinguistik	48
2.1 Zweit- und Fremdspracherwerb	48
2.2 Prozesse des Spracherwerbs	54
2.2.1 Chunking und Dechunking	55
2.2.2 Von den Chunks zur Basisvarietät	58
2.3 Zeit- und Raumkonzepte im Spracherwerb	63
2.3.1 Temporalität	63
2.3.2 Räumlichkeit	64
2.3.3 Beziehungen von Raum und Zeit	67
2.4 Vom Wort zur Grammatik und zum Text	69
2.5 Erwerbssequenzen und Verarbeitungshypothese	72
2.6 Fossilisierung und Stabilisierung	82
2.7 Formorientierung und Inhaltsorientierung	87
2.7.1 Strukturen im Spracherwerb	87
2.7.2 Interferenz	94

2.7.3	Xenolekte	98
2.7.4	Vereinfachte Eingabe im Sprachenerwerb	107
3	Sprachverarbeitung	109
3.1	Gehirnzentren	109
3.2	Bedeutungskonstruktion	112
3.3	Sprachverstehen und Sprachproduktion	114
3.3.1	Sprachenknoten	118
3.3.2	Das mehrsprachige mentale Lexikon	120
3.3.3	Der Erwerb des mentalen Lexikons	121
3.3.4	Metaphorisierungsprozesse	123
3.4	Metaphern im Sprachunterricht	131
3.5	Kognition und Grammatik	135
3.6	Erwerb und Veränderung mentaler Modelle mit Grammatik- animationen	137
3.7	Textualität als Konstruktion	145
3.7.1	Lesen als Konstruktionsprozess	148
3.7.2	Das Prinzip der kognitiven Plausibilität	151
3.7.3	Multikodalität und Multimedialität	152
3.8	Von der didaktischen Grammatik zur kognitiven Didaktik	156
4	Mehrsprachigkeit	160
4.1	Faktoren der Mehrsprachigkeit	168
4.2	Modelle des multiplen Sprachenerwerbs	171
4.2.1	Das Faktorenmodell	171
4.2.2	Das Rollen-Funktions-Modell	172
4.2.3	Das dynamische Modell	173
4.2.4	Das biotisch-ökologische Modell	177
4.2.5	Mehrsprachigkeit als kulturelles Kapital	180
4.3	Codeswitching	182
4.4	Innere und äußere Mehrsprachigkeit	186
4.5	Mehrsprachigkeit in Migrations- und Bildungsforschung	189
4.5.1	Bewertung der Sprachfertigkeiten in der Migrationsforschung	195
4.5.2	Aufenthaltsdauer und Arbeitsmarkt	197
4.6	Mehrsprachigkeitsdidaktik	199
5	Kulturvermittlung	202
5.1	Inhalte in der Sprach- und Kulturvermittlung	204
5.2	Kultur- und Landeskunde	205
5.3	Multikulturelle Lehrpläne	207
5.4	Zur Problematik der Kulturbegriffe	215
5.5	Kultur, Sprache und Kognition	217
5.5.1	Dimensionen Interkulturellen Trainings	220
5.5.2	Kulturelle Deutungsmuster	224

5.6	Komplexitätsreduktion in den Fachdidaktiken	227
5.7	Erinnerungskulturen	229
5.8	Interkulturelle Hermeneutik	232
5.8.1	Innen- und Außenperspektive	235
5.8.2	Konstruktion und Relationalität des Fremden	239
5.8.3	Das 5-Phasenmodell der interkulturellen Sprachdidaktik	242
6	Transkulturation und Transdifferenz	249
6.1	Kommunikative Steuerung sozialer Identitätsprozesse	249
6.2	Kollektivzugehörigkeit als Ausdruck von pluraler Identität	250
6.3	Konvergenz und Divergenz im Kulturkontakt	252
6.4	Transkulturalität und kulturelle Figuration	254
6.5	Die Normalität des Fremden in der skeptischen Hermeneutik	256
6.6	Transdifferenz	257
6.7	Veränderung und Koordination kognitiver Schemata und Modelle	259
7	Postscript: Zehn Vorschläge zur Zukunft des Spracherwerbs und Sprachenunterrichts	263
8	Literaturverzeichnis	269
Register	315	
Bildnachweis	319	